

Protokoll Schulkonferenz am 11.10.2021

Teilnehmer: Frau Lindenborn, Frau Rothe, Frau Linke, Frau Bauch, Herr Torleé, Frau Viertel, Frau Hofmann, Frau Nürnberg, Frau Wolf, Frau Anfelder, Frau Schlosser, Frau Pinther, Frau Baumann, Herr Bräuer, Frau Wiebenson, Frau Hoffmann, Frau Eckstein, Frau Rechenberger, Frau Schlupeck, Frau Mann, Frau Römer

- Im Vorfeld der Schulkonferenz fand ein thematischer Elternabend statt, welcher leider nur von 7 Eltern besucht wurde. Dies ist sehr traurig, da in die Organisation Zeit investiert wurde. Da dies bereits der 3. Versuch ist, welcher von den Eltern nicht angenommen wurde, wird es künftig nur noch thematische Fortbildungen für Angestellte geben und keine thematischen Elternabende mehr.
- Frau Lindenborn schätzt ein, dass das vergangene Schuljahr trotz großer Hürden gut gemeistert wurde. Alle Bemühungen der Lehrkräfte können jedoch nicht ohne die Unterstützung der Eltern gelingen. Auch in diesem Jahr werden sicher noch neue Herausforderungen auf uns zukommen, die wir gern gemeinsam meistern möchten. Der hohe Anspruch im Bildungszentrum soll darunter aber nicht leiden.
- Im Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ dürfen keine festangestellten Lehrkräfte auf Honorar tätig werden. Auf Grund von Krankheitsvertretungen können wir froh sein, wenn das festangestellte Personal den ausfallenden Unterricht mit möglichst wenig Ausfall vertreten kann. Pädagogisches Personal für das Programm zu finden ist fast unmöglich.

Wahl Schulelternvertreter

Die Elternvertreter der Klassen haben folgenden Schulelternvertreter und Stellvertreter gewählt:

Schulelternsprecher: Herr Torleé
Stellv. Schulelternsprecherin: Frau Viertel

Abstimmungsberechtigte Mitglieder der Elternvertreter sind:

Frau Nürnberg, Frau Wolf, Frau Pinther, Frau Viertel

- Das Schulprogramm und das neu geschaffene Schul-ABC wurde den Elternvertretern zugestellt und auf der Homepage veröffentlicht – für Anregungen, Ergänzungswünsche, etc. stehen Frau Lindenborn und Frau Römer gern zur Verfügung

GTA-Angebote

- GTA ist angelaufen und wird bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres wie begonnen durchgeführt
- Für das 2. Schulhalbjahr wird dringend ein Trainer mit Sportangeboten für die Klassen 1 und 2 gesucht, auch für Gitarre und ggf. Tanz (suchen wir geeignete Trainer) – Informationen zu möglichen Kontaktdaten bitte an Frau Römer senden
- Es wird derzeit geprüft, ob es möglich ist, Anmeldungen zum GTA digital vorzunehmen um eine Begrenzung der Anmeldungen umzusetzen.
- Es wollten viele Kinder in wenige ausgewählte Angebote gehen und konnten auf Grund zu vieler Anmeldungen nicht angenommen werden.

Die Vertreter der Schulkonferenz beschließen einstimmig die Weiterführung der Ganztagsangebote im SJ 2021/22.

Schulfreier Tag und Konzepttag Hort

Als Schulfreier Tag im SJ 21/22 wurde einstimmig der 7.6. festgelegt, an diesem Tag bleibt der Hort ebenfalls geschlossen.

Für das Schuljahr 2022/23 erfolgt eine Umfrage in Lernsax, welche Tage gewünscht werden.

Die Schließung des Horts am 1.6.22 als Konzepttag wird einstimmig beschlossen.

Aufgaben Schulteam

Frau Schlupeck – SL-Assistenz

Frau Hoffmann – Aufnahme Studium zum Beratungslehrer und Einarbeitung in das Aufgabengebiet, Erstellung von Vertretungsplänen

Frau Eckstein – Aktualisierung Homepage

Vielleicht hat von den jüngeren Kollegen jemand Lust sich später einmal als stellv. Schulleiter oder als Nachfolger der SL zu bewerben.

Positive und negative Aspekte aus Sicht der Lehrer

Positive Aspekte

- der derzeitige Lernfortschritt und die Lust am Lernen
- Einführung von Lernsax ein Kommunikationsmittel mit den Eltern

Negative Aspekte

- Viele zusätzliche Formulare auszufüllen, auf Grund großer Anzahl an Inklusionskindern

Zur Unterstützung für den bürokratischen Aufwand von Antragstellungen wäre ein Schulassistent wünschenswert. Leider hat sich von den geeigneten Bewerbern der letzten Bewerberrunde niemand für unsere Schule entschieden.

- Wenn Kinder krank in die Schule geschickt werden bzw. die Fristen zur Genesung, z. B. bei Erbrechen 48 Stunden Symptomfrei, nicht beachtet werden. Dies führt ggf. zur Ansteckung von Schülern und Lehrer und kann im Sinne Aller nicht akzeptiert werden. Eltern werden zum Teil ausfällig, wenn sie angerufen werden um das erkrankte Kind abzuholen.
- Wenn Zuarbeiten der Eltern wiederholt fehlen (die Kontrolle der Postmappen und Hausaufgabenhefte ist sehr wichtig)
- Umgangsformen mancher Eltern gegenüber Lehrern lassen zu wünschen übrig

Über die Pressesprecherin der Stadt Annaberg soll es einen Artikel mit dem Hinweis zur Betreuung von kranken Kindern geben. Frau Viertel stellt der Schule per Mail eine Rückkehrtabelle zur Verfügung, welche wir auf der Homepage für alle zugänglich machen werden.

Nacht der Lichter

- findet am 29.10., ab 17:00 Uhr statt
- Kürbisse wurden bereits geordert, für die Abfrage der genau benötigten Anzahl werden die Elternvertreter gebeten im Elternchat abzufragen, wer am Dienstag einen Kürbis zur Gestaltung abholen will und diesem am Freitag zum Verkauf wieder mitbringt (Meldung der Anzahl pro Klasse über Lernsax bitte an Frau Rothe)
- Freitag ab 16:30 Uhr Aufbau (Seiteneingang Große Kirchgasse), ab 19:00 Uhr Verkauf, Ende Verkauf 19:30 Uhr, Erlös wird voraussichtlich für neue Musikanlage genutzt

- Helfer: 16:00 - 18:15 Uhr Frau Pinther; 18:00 – 19:30 Uhr, Frau Nürnberg, Frau Wolf

Anliegen Hortteam:

Bedarfsmeldung Ferien

- Für die Ferien wird der Bedarf abgefragt und Aktivitäten geplant, leider waren in den letzten Ferien von den angemeldeten 60 – 70 Kinder nur 30 Kinder anwesend. Dies führt zu Problemen bei der Durchführung von Aktivitäten, da diese pro Kind dann wesentlich teuer werden bzw. gar nicht durchgeführt werden können, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Eltern werden daher gebeten sorgfältig zu prüfen, für welchen Zeitraum das Kind tatsächlich eine Betreuung benötigt und für eine bessere Planbarkeit auch nur diesen Zeitraum anzugeben.
- Für die Oktoberferien sind 59 Kinder vorangemeldet und weitere 15 Kinder mit Fragezeichen, dies macht keine genaue Planung möglich
- die Bedarfsabfrage ergab eine wahrscheinliche Öffnungszeit während der Herbstferien von 7:00 – 16:00 Uhr

Abholung aus dem Hort

- die Eltern fragen an, ob die Kinder der 1. Klasse bis zur Tür gebracht werden können oder zumindest im 1. Hj. feste Abholzeiten eingeführt werden können?
- Die Kinder wurden vom Hort belehrt, dass sie das Schulgebäude nur verlassen sollen, wenn Sie eindeutig durch die Tür sehen, dass Eltern bzw. Abholende vor der Tür stehen, anderenfalls haben Sie in den Hort zurückzukommen. Das Modell der festen Abholzeiten wurde schon einmal erprobt und hat nicht funktioniert, aus diesem Grund wurde dies wieder abgeschafft. Der Hort prüft für das 1. Hj. die Einführung von festen Zeiten für die ersten Klassen.

Spendenlauf

- Großer Dank an Alle für die gute Resonanz auf den Spendenlauf
- Künftig sollten derartige Aktionen langfristiger den Eltern bekannt gegeben werden und die Teilnahme völlig freiwillig sein

Schulassistentenz

- Es hat mehrere Bewerber für unsere Schule gegeben, mit welchen auch Gespräche geführt wurden. Aus den Gespräche wurden 3 Bewerber ausgewählt, welche den Aufgaben unserer Schule entsprachen. Leider konnte kein Vertrag geschlossen werden.
- Seit Schuljahresbeginn haben wir eine FSJ-lerin, welche derzeit einen Durchlauf durch alle Klassen absolviert.

Infektionsgeschehen

- Das Infektionsgeschehen wird täglich geprüft und ggf. Maßnahmen für Schulen durch das Landesamt für Schule und Bildung in Abstimmung mit dem Landkreis festgelegt. Die Schule ist lediglich das ausführende Organ der auferlegten Maßnahmen.

Aufholen nach Corona

- In ganz Sachsen wurden derzeit 800 Verträge geschlossen. Angestellte Lehrer des Freistaates dürfen nicht über dieses Programm eingesetzt werden. Die Suche nach geeignetem Personal gestaltet sich schwierig. Die Schulleiter haben sich auf 25 € Stundensatz geeinigt, da es pro

Schüler maximal 60 € gibt. Frau Lindenborn fragt nochmals bei den Referendaren nach, welche kurz vor der Beendigung ihres Studiums stehen.

Bücher

- Es erfolgt ein Hinweis, dass Bücher Leihexemplare sind, welche der Stadt Annaberg gehören. Mit diesen ist pfleglich umzugehen. Am Schuljahresende wird der Zustand der Bücher geprüft und ggf. der Zeitwert in Rechnung gestellt. Bezahlung soll nicht als Abzocke der Eltern gesehen werden, sondern als Ordnungsmaßnahme für das Kind.

Frau Linke

- 2022 ist die Grundschule mit der Umsetzung des Digitalpaketes dran
- Erst wenn die Verkabelung der Schule erfolgt ist, kann von dem restlichen Geld Hardware beschafft werden
- Frau Linke fragt in der IT-Abteilung nochmals nach, wo unsere 25 mobilen Endgeräte liegen. Nach unserem Kenntnisstand konnte die Einrichtung noch nicht bei allen Geräten erfolgen.

Frau Bauch

- Als Stadträtin ist Frau Bauch gern bereit Ideen und Anregungen der Eltern im Ausschuss vorzutragen, bittet jedoch darum, Anliegen zu bündeln und dann an sie weiterzuleiten
- Frau Bauch bittet um Verständnis, dass zwar alle Probleme besprochen werden, es aber nicht für jedes Problem eine Lösung geben kann
- Frau Bauch hebt die Probleme von Homeschooling für die Eltern hervor und lobt die Arbeit gleichzeitig die Arbeit der Lehrer – sie hofft, dass manche Eltern die Arbeit der Lehrer nach vielen Wochen Homeschooling besser zu schätzen wissen

Frau Schlosser

- Der Verkehr vor der Schule, insbesondere die Geschwindigkeit vor der Schule werden als zu hoch eingeschätzt – vielleicht kann die Aktion „Blitz für Kids“ initiiert werden um die Fahrer zu sensibilisieren. Laut Aussage von Frau Linke ist es rechtlich nicht möglich einen Zebrastreifen anzubringen.
- Lüften ja, aber bitte nicht die ganze Stunde die Fenster offenlassen. Es zieht bei den Kindern, um Krankheiten vorzubeugen sollte es Lüftungszeiten geben, in denen sich Kinder bewegen und nicht ruhig am Platz sitzen. So könnte z. B. während der Sportstunde gelüftet werden und nicht, wenn die Kinder verschwitzt vom Sport kommen - Frau Linke bezieht Stellung zur neue Förderrichtlinie für stationäre Lüftungsanlagen. Diese ist noch nicht verabschiedet und somit werden auch noch keine Mittel ausgereicht. Außerdem werden über diese Förderung Lüftungsanlagen für schlecht zu belüftende Räume (mit Oberlichtern) gefördert, was auf unsere Klassenräume nicht zutrifft. Die Förderung würde 75 % betragen, einen Eigenanteil von 25 % kann die Stadt im Haushalt einfach nicht aufbringen.
- Die Schüler der jetzigen 2. Klassen benötigen noch einmal eine klare Aussage, was eingetragen werden muss. Dies muss ist Lernphasen nochmals vermittelt werden, da den Kindern die Routine aus dem 1. Schuljahr fehlt.
- Obwohl Eltern ins Hausaufgabenheft eintragen, bekommen sie keine Antwort. – hier sollten die Elternvertreter mit dem Lehrer ins Gespräch kommen. Ansprechpartner für derartige Probleme ist immer erst der Lehrer, erst bei Erfolglosigkeit des Gespräches kann der Schulleiter hinzugezogen werden.

Frau Hofmann

- Es wurde noch nicht von allen Fachlehrern die Beschriftung der Hefter vorgenommen, sollen dies jetzt die Eltern tun oder erfolgt dies noch zentral durch die Schule? – Die Fachlehrer nehmen die Beschriftung vor.
- Die 4. Klassen würden gern in der Schule schlafen, Frau Lindenborn bittet um Abstimmung der Elternvertreter mit den Klassenlehrern. Sollte dies zu Stande kommen ist ein Antrag bei der Stadt zu stellen sowie die Feuerwehr und der Wachschatz zu verständigen.

Frau Viertel

- Wünscht sich Transparenz was über das Programm Aufholen nach Corona möglich ist und wie das Geld verwendet wird. Sie kann nicht verstehen, warum der Honorarsatz nicht nach oben angepasst werden kann, damit der von ihr organisierte Lerntherapeut ein Angebot für uns durchführen kann. Frau Lindenborn erklärt nochmals, dass pro Kind lediglich 60 € zur Verfügung stehen und in Abstimmung aller Schulleiter dieser Honorarsatz festgelegt wurde.
- Da die jetzigen 2. Klassen im ersten Schuljahr viel verpasst haben, sollten die Kinder nochmals auf das Verhalten in der Schule hingewiesen werden. Es wird gewünscht, dass die Kinder mittels „Lernen lernen“ nochmals gefördert werden.
- Die Schüler der Klassenstufe 2 erhalten bereits eine Stunde Deutschunterricht mehr, in welcher auf Probleme der Klasse nochmals eingegangen werden kann.

Herr Torleé

- Es sind keine Probleme bekannt
- Alle Fragen wurden während der Konferenz beantwortet

Frau Pinther

- Die Eltern wünschen sich einen Elternabend mit Einschätzungen, wie sich die einzelnen Kinder entwickeln. – Dies ist rechtlich leider nicht möglich, kann aber im Rahmen der Bildungsberatungsgespräche individuell besprochen werden.

Frau Lindenborn dankt allen Anwesenden für die konstruktiven Hinweise und hofft auf eine gute Zusammenarbeit im Schuljahr.

Protokollant
Simone Römer